

RS Vwgh 1967/4/18 1549/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.04.1967

Index

L92709 Jugendwohlfahrt Kinderheim Wien

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

20/03 Sachwalterschaft

Norm

ABGB §139;

ABGB §144;

ABGB §147;

ABGB §176;

EntmO 1916 §6;

JWG Wr 1955 §5;

1. ABGB § 139 heute
2. ABGB § 139 gültig ab 01.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
3. ABGB § 139 gültig von 01.05.1995 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 25/1995
4. ABGB § 139 gültig von 01.07.1989 bis 30.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989
1. ABGB § 144 heute
2. ABGB § 144 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2023
3. ABGB § 144 gültig von 01.01.2015 bis 31.12.2023 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 145/2022
4. ABGB § 144 gültig von 01.02.2013 bis 31.12.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
5. ABGB § 144 gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
6. ABGB § 144 gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989
1. ABGB § 147 heute
2. ABGB § 147 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ABGB § 147 gültig von 26.04.2017 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
4. ABGB § 147 gültig von 01.02.2013 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
5. ABGB § 147 gültig von 01.01.1978 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 403/1977
1. ABGB § 176 heute
2. ABGB § 176 gültig ab 01.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 59/2017
3. ABGB § 176 gültig von 01.02.2013 bis 30.06.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
4. ABGB § 176 gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
5. ABGB § 176 gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

Rechtssatz

Mit der (beschränkten) Entmündigung wegen Geisteskrankheit verliert der eheliche Vater nicht nur die väterliche Gewalt, sondern auch die Fähigkeit, die den Eltern gemeinsam zustehenden Erziehungsrechte auszuüben. In diesem Fall gehört er nicht zu den Erziehungsberechtigten im Sinne des § 5 WJWG und es genügt zur Einleitung der freiwilligen Erziehungshilfe die Zustimmung der ehelichen Mutter. Mit der (beschränkten) Entmündigung wegen Geisteskrankheit verliert der eheliche Vater nicht nur die väterliche Gewalt, sondern auch die Fähigkeit, die den Eltern gemeinsam zustehenden Erziehungsrechte auszuüben. In diesem Fall gehört er nicht zu den Erziehungsberechtigten im Sinne des Paragraph 5, WJWG und es genügt zur Einleitung der freiwilligen Erziehungshilfe die Zustimmung der ehelichen Mutter.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1967:1966001549.X01

Im RIS seit

28.03.2002

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at